

4. Durchführung der Werbung

Entsprechend der erfolgten Einschätzung des Aufklärungsmaterials und der vorhandenen Situation wird die Art der Werbung festgelegt. Die gesamte Anwerbung muß den individuellen Besonderheiten des Kandidaten Rechnung tragen. Dabei ist es von Vorteil, wenn der operative Mitarbeiter gute Menschenkenntnis und Lebenserfahrung und Kenntnisse auf dem Gebiet der Psychologie besitzt.

Verlangt es die gegebene Situation bei der Werbung, so ist nicht formal am vorhandenen Plan festzuhalten, sondern der Mitarbeiter muß anpassungsfähig die neue Lage berücksichtigen.

Beim Werbungsgespräch gibt es in der Regel zwei Teile:

Das allgemeine Gespräch und
die direkte Anwerbung.

Das allgemeine Gespräch hat das Ziel, den Kandidaten nochmals zu studieren, die über ihn vorliegenden Angaben zu überprüfen, seine Eignung, Auffassungen über bestimmte Probleme, wie Notwendigkeit der Wachsamkeit und die Bereitschaft, u. a. festzustellen und gibt auch die erforderlichen Hinweise zur Überleitung des Gespräches zur direkten Werbung.

Ehe der operative Mitarbeiter zur direkten Werbung übergeht, muß er sich die Gewißheit verschaffen, ob die Werbung erfolgreich verlaufen wird. Andernfalls ist das Gespräch ausklingen zu lassen, ohne, daß der Kandidat die Absicht der Werbung bemerkt.

Der operative Mitarbeiter muß die Werbung so vorbereiten und durchführen, daß Fehlschläge vermieden werden.

Bei der Aufklärung der Kandidaten, Vorbereitung und Durchführung der Werbung dürfen die operativen Mitarbeiter der Organe für Staatssicherheit grundsätzlich nicht im Namen einer Organisation auftreten.

Ausnahmen können nur die Stellvertreter des Ministers oder der Minister genehmigen.

a) Die Arten der Werbung

In der operativen Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit im Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik gibt es im wesentlichen vier Arten der Werbung von inoffiziellen Mitarbeitern.

Werbung durch politische Überzeugung,
Werbung durch allmähliches Heranziehen zur Mitarbeit,
Werbung auf der Grundlage kompromittierenden Materials,
Werbung unter Ausnutzung materieller Interessiertheit.

Werbung durch politische Überzeugung

Bei dieser Art der Werbung kann das Einverständnis des Kandidaten zur Zusammenarbeit mit den Organen des Ministeriums für Staatssicherheit auf der Grundlage des Kampfes um die Erhaltung des Friedens und der Herstellung der Einheit Deutschlands erreicht werden.

Im tieferen Sinne basiert diese Anwerbung auf der Lehre des Marxismus-Leninismus und auf Grund der Stärke und der siegreichen Zukunft des sozialistischen Lagers.

Wie die politische Überzeugung im speziellen Fall erfolgt, richtet sich nach der Mentalität und der politischen Einstellung des jeweiligen Kandidaten.